

INHALT

1	EINLEITUNG	11
2	REKONSTRUKTION DER EREIGNISSE – GRUNDLAGEN	15
3	STELLENWERT DER INTERVIEWS MIT HAUPTAKTEUREN UND ZEUGEN ..	23
4	HINTERGRÜNDE UND MOTIVE FÜR DEN PUTSCH	27
4.1	Gorbatschows Machterosion und Orientierungslosigkeit 1990/1991	32
	Putschwarnungen	37
	Die Machtverschiebung zugunsten Jelzins	45
4.2	Die sukzessive Entmachtung der KPdSU	49
	Jelzins Parteizellenverbot	50
	Der Widerstand der Partei und der Systembewahrer	51
	Gorbatschows Verlust der innenpolitischen Mittlerrolle	54
4.3	Die Militärführung und die sowjetische Rüstungsindustrie	55
4.4	Der Kontrollverlust über die Republiken	60
	Das Referendum vom März 1991	62
	Das Referendum als Scheinargument für die Unionsbefürworter	63
4.5	Der neue Unionsvertrag	65
	Die Verhandlungen und ihr Abschluss	67
	Zum Inhalt des Unionsvertrages	72
	Die Akzeptanz des Unionsvertrages	74
	Die späte Veröffentlichung der Endfassung	75
4.6	Das Geheimtreffen zwischen Gorbatschow, Jelzin und Nasarabajew	80
	Offene und geheime Absprachen	82
	Das Recht zur Steuererhebung	83
	Die Vorverlegung der Unterzeichnung auf den 20. August 1991	86
	Die Geheimabsprachen zu Wahlen und Verfassung	96
	Die Geheimabsprachen über Neubesetzungen	98
4.7	Wurde das Gespräch der drei Präsidenten abgehört?	100
	Die Quelle der Abhörversion	108
	Das angeblich abgehörte Gespräch als verbreitetes Putschmotiv	110

5	GORBATSCHOWS ROLLE IM PUTSCH UND SEINE POLITISCHE MITVERANTWORTUNG	113
5.1	Gorbatschows personelle Stärkung der Systembewahrer	113
5.2	Verabschiedung und Inhalt des Gesetzes über den Ausnahmezustand	119
5.3	Die Diskussion über die Verhängung des Ausnahmezustandes	121
	Die erste Phase ab Herbst 1990	122
	Die zweite Phase ab Frühjahr 1991	124
	Der Auftrag zur Ausarbeitung von Ausführungsbestimmungen	128
	Die Ablehnung der Einführung des Ausnahmezustandes	130
	Gorbatschows Distanzierung vom Ausnahmezustand	131
5.4	Gorbatschow in Foros während der Putschtage	132
	Der unangekündigte Besuch der Emissäre	135
	Das Ausmaß der logistischen Isolierung Gorbatschows	146
5.5	Unterstellungen der Komplizenschaft mit den Putschisten	154
6	ENTSCHEIDUNGSABLÄUFE DES PUTSCHES UND DIE GRÜNDE FÜR SEIN SCHEITERN	159
6.1	Die politischen Ziele des GKTSCHP	161
6.2	Der Auslöser für den Putsch	162
6.3	Die Putschvorbereitungen	163
	Die Hauptorganisatoren	169
	Das konspirative Treffen der Putschisten am 17. August 1991	172
	Die Amtsträger, die in den Putsch hineingerieten	177
	Das Fehlen einer klaren Strategie gegenüber Jelzin	180
6.4	Die unbeherzte Machtergreifung in der Nacht zum 19. August 1991	186
6.5	Die Rolle Lukjanows vor und im Augenblick der Machtübernahme	192
6.6	Der erste Putschtag	197
	Das Publikmachen der Machtübernahme	198
	Schwanensee und der Putsch	201
	Die publizierten Verordnungen und Erklärungen	202
	Die Begründung der Machtübernahme und des Ausnahmezustandes	204
	Der Auftrag an das Militär und die KGB-Kampfeinheiten	206
	Die Strategiesuche des Jelzin-Lagers in Archangelskoje	209
	Jeljins Pressekonferenz und seine Rede auf dem Panzer	216
	Die erste Sitzung des GKTSCHP und dessen Beschlüsse	219
	Die internationale Pressekonferenz der Putschisten	221

	Die Sitzung des sowjetischen Kabinetts	226
6.7	Der zweite Putschtag	228
	Die Vormittagssitzung des GKTSCHP	229
	Die Planung des Sturms auf Jelzins Machtzentrale	234
	Das Gespräch zwischen der russischen Führung und Lukjanow	239
	Die Abendsitzung des GKTSCHP im Kreml	241
6.8	Der dritte Putschtag	247
	Die drei Todesopfer	249
	Die Nachtsitzung im KGB	254
	Gab es einen Befehl, Jelzins Machtzentrale zu stürmen?	259
	Jasow und die Auflösung des GKTSCHP	265
	Die Reisen nach Foros	268
6.9	Gorbatschows Rückkehr nach Moskau	271
6.10	Lukjanows Verzögerungstaktik	276
6.11	Kontakte des Jelzin-Lagers mit Militärführern und dem GKTSCHP	278
6.12	Die Rolle der KPdSU bei der Machtübernahme durch das GKTSCHP	285
6.13	Die Lage in Leningrad	290
6.14	Die Reaktionen in den Republiken	294
6.15	Die Reaktionen des Auslands	303
6.16	Die Rolle der Medien	313
7	DIE POLITISCHEN FOLGEN DES PUTSCHES UND SEINE HISTORISCHE EINORDNUNG	317
7.1	Das weitere Schicksal der Putschisten und ihrer Unterstützer	321
	Die Verhaftungen, die Verhöre und deren Publizierung	322
	Die staatsanwaltlichen Ermittlungen und der Gerichtsprozess	327
	Die Amnestie und die gesellschaftliche Rehabilitierung	334
7.2	Der Putsch als Katalysator für den Untergang der KPdSU und UdSSR	342
	Jelzins faktische Entmachtung Gorbatschows nach dem Putsch	345
	Jelzins Demontage der KPdSU	347
	Gorbatschows Illusion eines reformierten Zentralstaates	350
7.3	Die Bewertung des August-Putsches durch die russische Bevölkerung	354
7.4	Die Bewertung des August-Putsches durch russische Historiker	356
7.5	Die Darstellung in russischen Geschichtslehrbüchern	358
7.6	Die politische und mediale Erinnerungskultur	362
7.7	Deutsche Osteuropahistoriker und der Putsch	371

8	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNGEN	377
9	NACHWORT UND DANKSAGUNG	399
10	QUELLENÜBERBLICK	401
	Biographien, Autobiographien und Zeugenberichte	401
	Das Buch der leitenden russischen Staatsanwälte	401
	Wissenschaftliche Abhandlungen	402
	Russische Archive	403
	Dokumente, Erlasse, Stenogramme, Protokolle	405
	Untersuchungsberichte	407
	Presseartikel, Agenturmeldungen, Radio-, TV- und Internetbeiträge	409
	Filmquellen	410
	Gespräche und Interviews der Akteure und Zeitzeugen mit dem Verfasser	412
	Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge	413
	Nachrichtenagenturen	414
	Umfrageergebnisse des Meinungsforschungsinstituts Levada-Zentrum	414
	Radioquelle	414
	Unveröffentlichte Schriftquellen	414
11	LITERATURVERZEICHNIS	415
	Dokumenten- und Interviewsammlungen, Chroniken und Augenzeugenberichte	419
	Abkürzungen/Erläuterungen	420
12	ANMERKUNGEN	421
13	DOKUMENTE	475
14	PERSONENREGISTER	497